

Bild 7.1: Pfarrkirche von Llandudnovon



Bild 7.2: Naval Association



Bild 7.3: Fahnen in der Pfarrkirche von Llandudnovon



Bild 7.5: Royal Air Force Association



Bild 7.4: Royal Welsh Fusiliers



Bild 7.6: Veteranen des Koreakrieges



Bild 7.7: Air Crew Association



Bild 7.8: FKirchenfahne



Bild 7.9: Veteranen der Fallschirmjäger



Bild 7.10: Fahnen in der Kathedrale von Cardiff



Bild 7.11: Veteranen der Artillerie

Drehort in Filmen benutzt. Die anglikanische Pfarrkirche befindet sich an der örtlichen Hauptstraße. Daneben gibt es noch die Gotteshäuser mehrerer Freikirchen.

Bilder 7. Wir befinden uns in der Pfarrkirche von Llandudno: Die obere Reihe zeigt Reihen von Fahnen. Die vordere Flagge im 2. Bild von links (7.2) gehört zur örtlichen Gliederung der Naval Association, eine Unterstützungsorganisation für ehemalige Mitglieder der Royal Navy mit landesweit über 250 Untergliederungen. Das Abzeichen zeigt einen Anker unter einer Naval Crown (siehe oben) in einem Lorbeerkranz. Alle anderen Flaggen sind als Ein-

zelbilder vorhanden: Oben rechts (7.4) eine Fahne der Veteranen der Royal Welsh Fusiliers (RWF) , in der mittleren Reihe (7.7) eine Flagge der Royal Air Force Association, ein Pendant der Luftwaffe zur Royal Naval Association (links außen), eine Flagge von Veteranen des Koreakrieges (links innen)(7.6), eine Flagge der Air Crew Association (rechts innen)(7.5), über die ich nur herausfand, dass sie 1977 gegründet wurde. Aufgrund des Propellers vermute ich dahinter Veteranen von Instandsetzungseinheiten. Möglicherweise wurde sie schon aufgelöst, schließlich rechts außen (7.8), auch das kommt vor, eine echte Kirchenfahne mit der Aufschrift „The Lord is risen" (der Herr ist auferstanden). In der unteren Reihe die Flaggen der Veteranen der Fallschirmjäger (links)(7.11), der Teilnehmer des Burma Feldzugs (mittig)(7.10) und der Veteranen der Artillerie (rechts)(7.9).

Whitstable ist ein zauberhaftes Seebad nördlich von Canterbury. Auch dort wurde ich fündig. Die dortige Pfarrkirche ist deutlich kleiner als die von Llandudno. Hier befinden sich dann auch überwiegend Flaggen lokaler Organisation.

Bilder 8. In der oberen Reihe ist links (8.1) die Fahne der Untergliederung des Nautical Training Corps, einer Organisation, die Jugendliche für die Marine interessieren und vorbereiten soll. Rechts sind drei Flaggen von St. Alphege, ein Stamm örtlicher Pfadfinder, erkennbar an deren internationalem Symbol, einer hier stilisierten Lilie als Zeichen der Reinheit. Eine dieser Flaggen enthält das bekannte Motto „Be prepared" (Sei bereit). In der unteren Reihe sehen wir links (8.5) eine Flagge der Royal National Lifeboat Institution, die in etwa der deutschen DGzRS entspricht. Es ist die weiße Flagge mit dem blau fimbriierten roten Kreuz, goldenem Anker mit Krone und roten Anfangsbuchstaben. Davor ist eine kleine Flagge der britischen Seemannsmission. Die Flagge der Church Lad's Brigade in der Mitte (8.6) gehört vermutlich zu einem Gegenstück einer deutschen Jungschar. Die Organisation ist jungen Männern (schottisch: lads) vorbehalten. Schließlich sehen wir unten rechts (8.7) eine Wappenfahne des Orders of Saint John (siehe oben) mit goldenen Fransen.

Ein kleines Bonbon fand ich schließlich in der Pfarrkirche von Hayes. Hayes gehört zur London Borough of Bromley im Südosten von Greater London und ist eigentlich ein Teil der Grafschaft Kent.



Bild 8.1: Nautical Training Corps





Bild 8.2-3: St. Alphege, Pfadfinder



Bild 8.4: St. Alphege



Bild 8.5: Royal National Lifeboat Institution



Bild 8.6: Church Lad's Brigade



Bild 8.7: Orders of Saint John

Bild 9 Die obere Hälfte ist die Wappenfahne (banner of arms) von William Pitt dem Älteren 1. Earl of Chatham, der verschiedene Ämter bekleidete und schließlich 1768 britischer Premierminister wurde. Er lebte in seinen späten Jahren in seinem Landsitz Hayes Place und wurde 1778 in der örtlichen Kirche begraben. Dank Ian Sumner erhielt ich noch einige zusätzliche Informationen. Die Scheiben waren ursprünglich gold, also gelb. Der Halbmond ist ein heraldisches Beizeichen (englisch: mark of cadency), das William als 2. Sohn ausweist. Möglicherweise war der Halbmond auch gelb, wahrscheinlich jedoch weiß. Pitts persönliches Wappen bildete auch die Grundlage für das Stadtwappen und das Universitätswappen der nach ihm benannten Stadt Pittsburgh in Pennsylvania (USA) . Ein Earl entspricht in deutsch einem Grafen. Die untere Hälfte der Fahne ist eine Wappenfahne der Grenville Familie. Die Scheiben waren ursprünglich rot. Hester Pitt Gräfin von Chatham war die Frau von William und eine geborene Grenville.

Fazit, der Besuch von Kirchen in Großbritannien lohnt sich immer, nicht zuletzt aus vexillologischer Sicht.

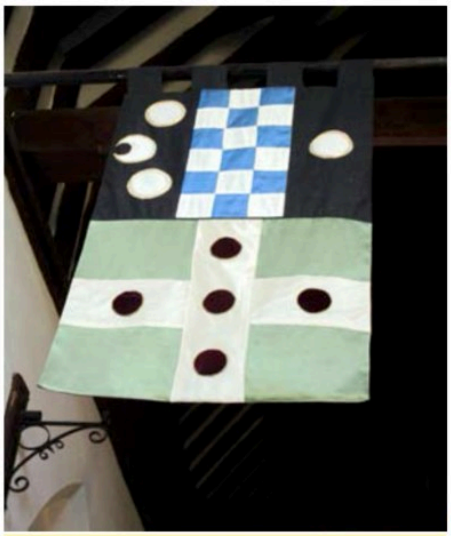

Bild 9: banner of arms von William Pitt dem Älteren, 1. Earl of Chatham